

Rundlaufregel-System SRS von SCHAUBLIN:

Präzisionsversprechen mit Rundlaufgenauigkeiten von unter 2 µm

Neue Variante SRS W 15 für Miniaturbauteile und Mikrowerkzeuge

Der Trend zu kleinen Bauteilen und Mikrowerkzeugen ist ungebrochen. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an die Bauteiloberflächengüte. Um die geforderten Ebenheiten in sehr extremen Toleranzfeldern zu drehen beziehungsweise zu schleifen, kann es sich der Hersteller nicht leisten, Spannmittel mit hohen Rundlauf- und Taumelfehlern einzusetzen. Präzisionsspanntechnologie von SCHAUBLIN ist die Lösung. So lassen sich beim Drehen, Abstechen und Schleifen SCHAUBLIN Spannzangen dank des zum Patent angemeldeten Rundlaufregel-Systems SRS auf nahezu kaum messbare Rundlauf- und Taumelfehler wiederholbar einstellen. Mit der neuen Variante SRS W 15 ist dies nun auch bis in den Miniaturbereich (Ø von 0,3 mm bis 10 mm) möglich.

Mit SRS versetzt der Schweizer Maschinen- und Werkzeughersteller SCHAUBLIN Zerspaner in die Lage, etwa beim Werkzeugschleifen oder bei Schleifanwendungen mit fliegender Werkzeugspannung noch genauer zu produzieren. Denn mit dem selbsthemmenden System kann der Anwender ohne große Vorkenntnisse die eingesetzten SCHAUBLIN Spannzangen schnell auf Rundlauf- und Taumelfehler von maximal 2 µm wiederholbar einstellen. Dazu ein Beispiel aus dem Bereich Werkzeugschleifen auf einer Walter-Schleifmaschine mit einer Schaublin Spannzange sowie dem SRS System: Beim Schleifen von Hartmetall (Ø 14 mm) mit drei Spannuten lag der Rundlauf laut SCHAUBLIN durchgängig innerhalb von 0,002 mm. Beim Nachschleifen von HM mit Ø 12 mm betrug der Rundlauf durchgängig lediglich 0,001 mm.

Roland Gerlach, Vertriebsleiter der SCHAUBLIN GmbH in Langenselbold: „Ein anderer Hersteller wollte es genau wissen und hat unter Produktionsbedingungen 40 Werkzeuge einer Charge zu 100 Prozent vermessen. Alle wiesen einen Rundlauf unter 2 µm aus. Ein anderer produzierte eine Serie von 800 Werkzeugen unter Vorgaben engster Toleranzen: Dank SRS war kein einziges Ausschussteil dabei.“

Schnell und problemlos zu bedienen

SRS ist wartungsarm und lässt sich auf den unterschiedlichsten Maschinen dank spezieller Flansche einsetzen. Die Funktionsweise von SRS ist einfach und doch genial: Nach dem Einstellen des genauen Rundlaufs des Spannzangenflansch lässt sich die Spannzange in gewohnter Weise einsetzen. Die Feineinstellung erfolgt direkt unter Last per Lehre oder am gespannten Tool. Mittels Differenzialschrauben lässt sich anschließend der Rundlauf des Spannteils leicht und sicher auf den Mikrometer genau justieren. Roland Gerlach: „Dank dieses extrem fein justierbaren Fixiermechanismus wird die Schraubenbewegung stark reduziert und erlaubt das präzise Festlegen des Rundlaufs bis in den unteren μm -Bereich. So kann der Anwender mit den verschiedenen Ausführungen des SRS im Gegensatz zu nicht einstellbaren Spannzangenaufnahmen seine Rundläufe deutlich verbessern.“ Ein SCHAUBLIN Vergleichstest mit 300 HM-Werkstücken, \varnothing 6 mm, Prüflänge 50 mm, zeigt das Potenzial: So lag der Rundlauf mit SRS und SCHAUBLIN Spannzange im Schnitt bei 0.0021 mm, ohne SRS bei 0.0083 mm. Die Standardabweichung betrug mit SRS 0.0018 mm gegenüber 0.0028 mm.

SRS W 15 für den Miniaturbereich

Ganz neu im Portfolio dieser zukunftsweisenden Spanntechnologie ist der Typ SRS W 15. Mit ihm erweitert SCHAUBLIN das Einsatzspektrum hin in den Miniaturbereich. Stangendurchmesser von 0,3 mm bis 10 mm lassen sich nach Einstellung durch SRS W 15 äußerst präzise bearbeiten. Roland Gerlach: „Insbesondere in der Kleinteile- und Mikrowerkzeugbearbeitung macht sich schlechter Rundlauf sofort negativ bemerkbar. Daher ist an dieser Stelle SRS W 15 die Präzisionsgarantie.“

Weitere Informationen:

SCHAUBLIN GmbH
Birkenweiher Straße 12
63505 Langenselbold
Deutschland

Ansprechpartner:
Roland Gerlach
Vertriebsleiter

Tel.: +49 6184 93272 - 0
Fax: +49 6184 93272 - 22
E-Mail: info@schaublin.de
www.schaublin.de

Bitte beachten Sie:

Dies ist eine Presseinformation der Schaublin GmbH, nicht der schweizerischen Schaublin AG.
Als Adresse für weitere Informationen bitte ausschließlich die o.g. Adresse angeben. Vielen
Dank.

Kontaktadresse für Österreich:

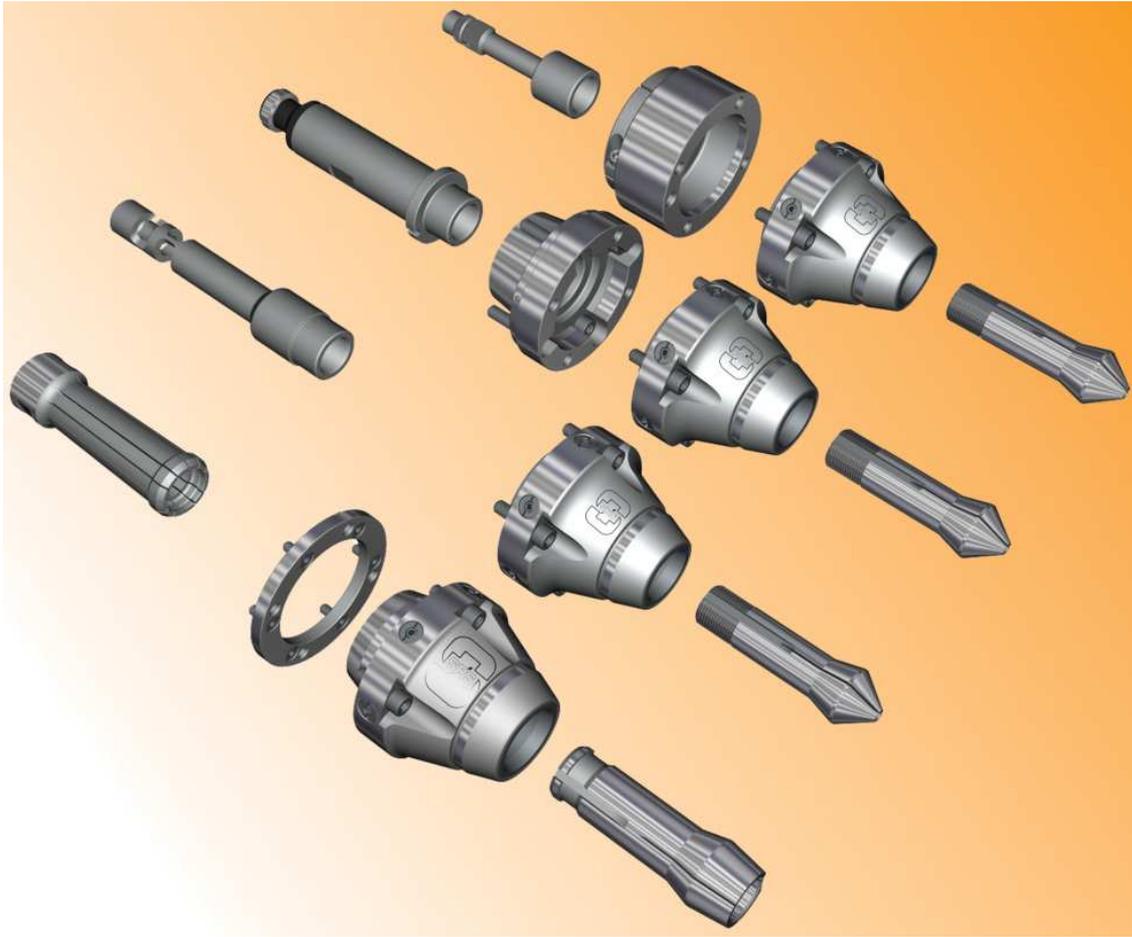
www.schaublin.at

Hinweis an die Redaktion:

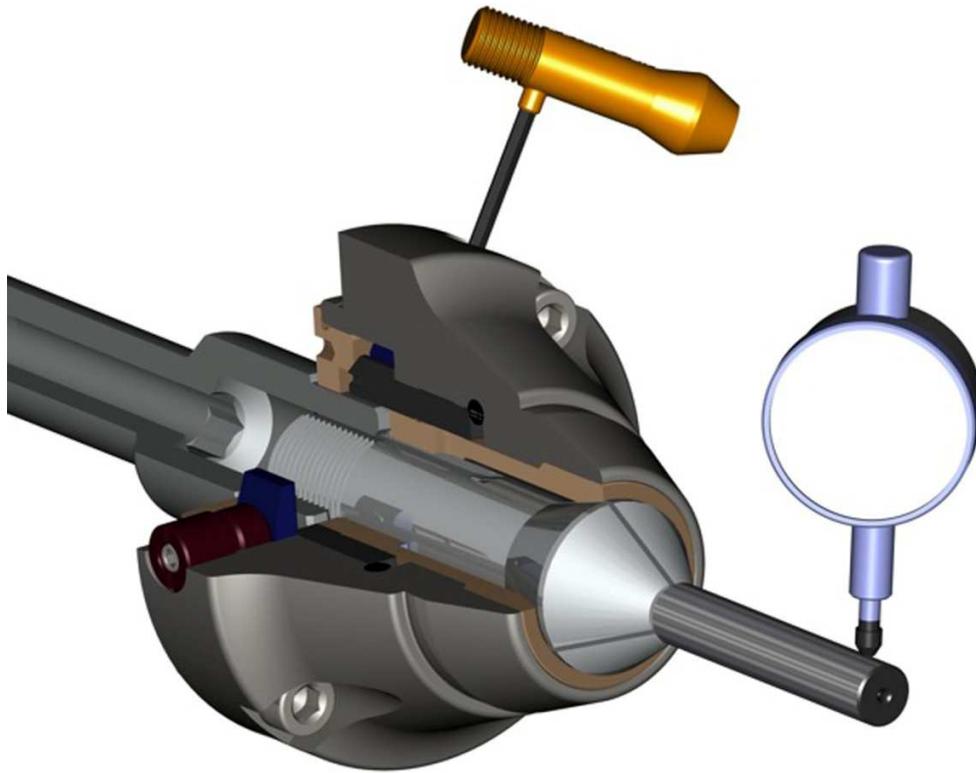
Text und Fotos können bei
[KSKOMM](#),
Tel.: +49 2623 900780,
E-Mail: ks@kskomm.de,
als Dateien angefordert werden.



Durch das Rundlaufregel-Systems SRS lassen sich Spannzangen auf nahezu kaum messbare Rundlauf- und Taumelfehler wiederholbar einstellen. Mit der neuen Variante SRS W 15 (links oben) ist dies nun auch bis in den Miniaturbereich (\varnothing von 0,3 mm bis 10 mm) möglich.



**SCHAUBLIN Spannzagen mit
SRS-System für jeden Bedarf.**



SRS ist einfach zu bedienen: Nach dem Einstellen des genauen Rundlaufs des Spannzangenflansch lässt sich die Spannzange in gewohnter Weise einsetzen. Die Feineinstellung erfolgt direkt unter Last per Lehre oder am gespannten Tool. Mittels Differenzialschrauben lässt sich anschließend der Rundlauf des Spannteils leicht und sicher auf den Mikrometer genau justieren.

Fotos: SCHAUBLIN GmbH